Informationen für Bewerberinnen und Bewerber gemäß § 15 KDG

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Diözese Rottenburg-Stuttgart
Postfach 9
72101 Rottenburg

Tel: 07472 169-0
Fax: 07472 169-555
E-Mail: ordinariat(at)bo.drs.de

Kontaktdaten der betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Bischöfliches Ordinariat
Stabsstelle Datenschutz
Postfach 9
72101 Rottenburg

Tel: 07472 169-890
Fax: 07472 169-83890
E-Mail: datenschutz(at)bo.drs.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Bewerbungsdaten, um beurteilen zu können, ob Sie die Eignung, Befähigung und fachliche Leistung für die Stelle, auf die Sie sich bewerben, besitzen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitungen im Rahmen des Auswahlverfahrens zur Begründung eines Dienstverhältnisses ist § 53 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG), sowie ggf. § 6 Abs. 1 lit. c) KDG zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder zur Erfüllung eines Vertrags.

Sofern wir mit der Verarbeitung Ihrer Daten berechtigte Interessen wahren, insbesondere wenn verschiedene kirchliche Stellen der Diözese Rottenburg-Stuttgart bei der Erfassung und Bearbeitung Ihrer Bewerbungsunterlagen zusammenarbeiten, ist § 6 Abs. 1 lit. g) KDG Rechtsgrundlage.

Wenn Ihre Bewerbungsunterlagen besondere Kategorien personenbezogener Daten, z.B. Angaben über Gesundheit oder ethnische Herkunft, enthalten, stützen wir unsere Verarbeitung aufgrund unserer gesetzlichen Pflichten als Dienstgeber und dem damit verbunden Schutz Ihrer Grundrechte zusätzlich auch auf § 11 Abs. 2 lit. b) KDG. Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Angaben auch auf Basis von § 11 Abs. 2 lit. h) KDG, um die Arbeitsfähigkeit potentieller Arbeitnehmer beurteilen zu können und gegebenenfalls arbeitsmedizinische und Gesundheitsvorsorgemaßnahmen ergreifen zu können.

Empfänger der personenbezogenen Daten

Empfänger der in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen personenbezogenen Daten sind die jeweils zuständigen Personalverantwortlichen, sowie die Mitarbeitervertretung und ggf. die/der Gleichstellungsbeauftragte sowie die/der Schwerbehindertenbeauftragte.

Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten/ Bewerbungsunterlagen werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet, soweit eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist oder der Bewerber/die Bewerberin einer längeren Speicherung explizit zustimmt.

Betroffenenrechte

Hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie

- das Recht auf Auskunft nach § 17 KDG,
- das Recht auf Berichtigung nach § 18 KDG,
- das Recht auf Löschung nach § 19 KDG,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach § 22 KDG,
- das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach § 23 KDG, sowie
- das Recht zur Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht nach § 48 KDG.

Kontaktdaten der Datenschutzaufsicht

Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt a.M.
Frau Ursula Becker-Rathmair
Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt

Tel.: 069 800871-8800
Fax: 069 800871-8815
E-Mail: info(at)kdsz-ffm.de

Erfolgt eine Einstellung, werden Sie gesondert über die dann geltenden Regelungen zum Umgang mit Ihren Personaldaten, insbesondere hinsichtlich der Anlage von Personalakten, informiert.